

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 43

Artikel: "Basel-Untergrund"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tramtrace im Birsiggewölbe. ○○○ = Tunnelstrecke. — = Rampen. ||||| = Straßentrace

«Basel-Untergrund»

(Mit Spezialaufnahmen für die Zürcher Illustrierte von H. B.)

Jeder Autofahrer in der Schweiz fürchtet das Straßen- gewirr von Basels Altstadt, das andauernd so viele und gefährliche Verkehrsunfälle verursacht. Mitten in die rat-lose Diskussion über Sanie- rungsmaßnahmen ist nun ein Projekt gefallen, das dank seiner überragenden Vorteile allgemeine Sympathien in der Bevölkerung gefunden hat: Der Tramverkehr wird in den Birsigtunnel, der sich groß und breit unter den Hauptverkehrsadern aus der Hauptbahnhof-Gegend nach der Schiffslände hinzicht, verlegt und mit zwei großen Untergrund-Stationen aus- gestattet. Damit werden die Straßen radikal entlastet, ohne daß auf die Bequem- lichkeiten der Tramlinien von allen Vororten nach dem Stadtzentrum verzichtet



Ausblick vom Birsiggewölbe gegen den Rhein



Bild links:

Vorläufig ist es hier noch still und einsam. Ist aber der Untergrundbahnhof «Barfüßerplatz» erst an dieser Stelle fertig ge- baut, wird Leben in die «Bude» kommen

Untenstehendes Bild: Autopark auf dem Marktplatz



Die Tramhaltestelle «Marktplatz», wie sie heute aussieht



An der Kreuzung Freiestraße-Hauptpost



Der Birsiglauf im Steinenquartier, dessen Bett die Tramlinien aufnehmen würden, während die Überwölbung für die Autos gedacht ist



Die Kreuzung Schiffslände-Blumenrain

würde. Der Birsig aber, der meist als unscheinbares Bächlein fließt und nur selten zum Strom anschwillt, erhält einen für ihn zweckmäßigeren kürzeren Tunnel von 5 Meter Durchmesser direkt nach dem Rhein bei der Wettsteinbrücke. Die Kosten dieser umfassenden und großzügi- gen Verkehrsanierung wer- den nach verschiedenen über- einstimmenden Berechnun- gen auf rund 6 Millionen Franken veranschlagt.